

Inhalt

Danksagung	7
I. Zur Einführung: die moderne Welt und der beratene Mensch	8
II. Anmerkungen zur Geschichte der Beratung: vom Orakel von Siwah zur Lebensberatung	19
1. Entwicklung des Bürgerstands im 18./19. Jahrhundert	22
2. Industrialisierung im 19./20. Jahrhundert	27
3. Etablierung von Beratung nach 1945	35
III. Begriffsklärungen	44
1. Beratung	44
2. Beruf	54
3. Sozialfigur und Selbstverständnis des Beraters	62
IV. Institutionen: Daten, Zahlen, Trends	70
1. Beratung in kirchlicher Trägerschaft	76
2. Der Staat als Träger von Beratung	83
3. Freie Wohlfahrtspflege	91
4. Unternehmensberatung	96
V. Der Mensch als Orientierungswaise	104
1. Eine Sammlung von 487 Beratungen	112
2. Versuch einer Typologie der Beratungen	118
2.1 Freiwillige Beratung versus unfreiwillige Beratung	118
2.2 Kostenlose Beratung versus kostenpflichtige Beratung	122
2.3 Weltanschaulich gebundene Beratung versus weltanschaulich ungebundene Beratung	125
2.4 Mittelbare Beratung versus unmittelbare Beratung	127
2.5 Professionelle Beratung versus nicht-professionelle Beratung	130
3. Konklusionen aus der Typologie der Beratungen	132

3.1 Angebot und Nachfrage	134
3.2 Soziale Kontrolle und Emanzipation	139
3.3 Freiwilligkeit und Zwang	144
3.4 Selbstständigkeit und Betreuung	148
3.5 Komplexität und Massengeschmack	152
3.6 Entscheidungsfreiheit und Abhängigkeit	157
VI. Dilemmata des Beratens und des Beratenwerdens anhand von Fallbeispielen aus der Beratungspraxis	163
1. Fallbeispiel aus der Beratungsstelle einer Universität	165
2. Fallbeispiel aus der Erziehungsberatung	168
3. Fallbeispiel aus der schulpsychologischen Beratung	174
VII. Zusammenfassung	182
Literaturverzeichnis	191